

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 13

Rubrik: Wochengedicht von Ulrich Weber : die Wette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Wette

Von Ulrich Weber

Zu Cotti sprach der Osterhase:
«Ich habe eine gute Nase,
wie man die Eier so perfekt
in einem Stücklein Land versteckt,
dass keiner sie dann wiederfindet,
und wie er auch in Ecken zündet.
Ich wette mit dir, Flavio,
ein Bier, bei dir ist's ebenso!»

Herr Cotti fröhlich akzeptierte
des Hasen Wette und marschierte
zu einem kleinen Flecken Wald,
für den des Hasen Wette galt.
Hier war'n versteckt dreitausend Eier
so zwischen Baum und Strauch und Weiher
vom Osterhas' so virtuos,
dass Cotti keines fand im Moos.

Da sprach Herr Cotti: «Osterhase,
du bringst mich wahrlich in Ekstase.
Ich spende noch so gerne dir
ein ganzes Fass voll Schweizer Bier,
wofür ich dann noch etwas will:
Versteck mir auch den Sondermüll!»